

HOTEL METROPOLE-MONOPOL
HAUS L. RANGES. WILHELMSTR. 8-10.

CARLTON-RESTAURANT
WILHELMSTR. 10. EINGANG HOTEL METROPOLE.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für das Vierteljahr Mk. 30.—, für einen Monat Mk. 15.—, für Selbstabholer, frei Haus Mk. 40.—, Mk. 20.—, Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 2.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 1.50.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit „Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile Mk. 2.50, die 60 mm breite Reklamezeile Mk. 6.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 8.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorrangplätzen Mk. 10.—, Kino- und Vergnügungsanzeigen Mk. 3.—, 7.—, 9.— u. Mk. 11.— Auswärtige Anzeigen Mk. 4.—, 8.—, 10.— und Mk. 12.— Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 110.

Donnerstag, 20. April 1922.

56. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Gesellschafts-Abend.

Heute Donnerstag findet von 8 bis 12 Uhr im kleinen Saale ein Gesellschafts-Abend mit Vorführung moderner Tänze durch Julius und Egon Bier und Partnerinnen statt.

Der Tanz-Abend

Morgen Freitag im kleinen Saale vermittelt die Bekanntheit mit einem jungen Stern am Tanzhimmel: Edith Bielefeld. Kaum dem Kindesalter entwachsen, hat sich die junge Künstlerin durch ihr natürliches Talent und ungewöhnliche Begabung bereits mit in die Reihe der ersten Tänzerinnen gestellt und in eigenen Abenden in Leipzig, Freiburg, Mannheim, St. Gallen etc. sich unbestrittene Erfolge geholt. Die „Leipziger Neuesten Nachrichten“ (Dr. Steinitzer) schreiben: „Eines der stärksten und lebenswürdigsten jungen Talente, der an Tänzerinnen hier so reichen letzten Jahre erschien in Edith Bielefeld. Sie vereint restlose gymnastische Körperschulung mit lebhaftem rhythmischen Bewusstsein und sprechendster Ausdrucksfähigkeit der lieblichen Züge und der schlanken Gestalt von der feierlichen Starrheit phantastischer Kulthandlungen versunkenem Lauschen auf rätselhafte Stimmen der Nacht, bis zu kindlich schelmischem Vorwurf und strahlender Lebensfreude.“

Kunstinrichten aus Wiesbaden.

— Die Neuinszenierung von Wagners „Tristan und Isolde“ bringt nicht nur eine vom Maschinerie-Oberinspektor Theodor Schlein eingerichtete vollständig neue szenische Gestaltung (Bühnenbilder nach Entwürfen von Lothar Schenk-von Trapp), sondern auch eine von Kapellmeister Rother besorgte musikalische Neueinstudierung des Meisterwerkes. Die Gesamtleitung der Neuinszenierung hat Intendant Dr. Hagemann.

— Das Ballett des Staatstheaters bereitet für Mitte nächster Woche im „Kleinen Haus“ eine Gruppe von Tanzspielen vor. In Aussicht genommen sind: I. Klassisches Ballett. — II. Rheinisches Winterfest. — III. Groteske. — IV. Alt-Wien. V. Haschisch (Pantomime). — VI. Böhmisches Volkstanz. In die choreographische Einstudierung teilen sich die Ballettmeisterin Paula Kochanowska und die erste Solotänzerin Lizzie Maudrik.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Das Deutsche Rote Kreuz teilt uns mit: Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz und der Hohe Kommissar, Professor Nansen, haben auf Grund eines Abkommens mit den russischen und ukrainischen Kommissariaten einen Liebesgabenpaketdienst für Russland ins Leben gerufen. Die Pakete, die zunächst nur im Werte von zwei Dollars hergestellt werden, enthalten 7 kg weisses Mehl, 4 Büchsen Milch,

1 kg Fett, 1 kg Zucker, 400 gr Tee. Bei den Depositenkassen der Deutschen Bank, der Direktion der Diskontogesellschaft und der Dresdner Bank in Berlin und einer Anzahl anderer Städte sind nähere Anweisungen und vorgedruckte Versandaufträge erhältlich, dort werden auch die Zahlungen und zwar nur in Reichsmark nach dem Tageskurs, nicht Dollarschecks oder Dollarnoten entgegengenommen. Die Pakete werden in Riga verpackt und von dort an die verschiedenen Niederlassungen der internationalen Hilfsaktion Nansens in Russland verteilt. An diese Niederlassungen gehen die formularmäßigen Zahlungsaufträge. Der Empfänger wird durch Postkarte benachrichtigt mit der Mitteilung, wo er das Paket abfordern muss. Es wird dort vier Wochen lang zu seiner Verfügung gehalten und ihm nur auf eigenen Wunsch und auf eigene Gefahr mit der Post zur Verfügung gestellt. Eine Abschrift der Empfangsbescheinigung des Adressaten oder seiner schriftlichen Bitte, ihm das Paket durch die Post zuzustellen, wird an den Absender übermittelt. Wenn die Lieferung innerhalb dreier Monate nicht hat ausgeführt werden können, wird dem Absender die von ihm verauslagte Summe wieder zur Verfügung gestellt. Jeder Empfänger kann in einem Monat nur zwei Pakete erhalten. Das Deutsche Rote Kreuz, Charlottenburg, Berliner Strasse 137 und Fasanenstrasse 23, sowie zahlreiche deutsche und russische Organisationen sind bereit, der deutschen Sprache oder der Schrift nicht Kundigen, die Pakete abzusenden wünschen, bei der Aufgabe der Versandaufträge zu beraten und zu unterstützen.

Bruchbänder, Leibbinden

werden nach Maß und unter Garantie
für guten Sitz angefertigt.
Auch weibliche Bedienung.

P. A. Stoss Nachf., Taunusstr. 2

J. BACHARACH

4 WEBERGASSE 4

zeigt die

NEUEN
MODELLE

Bankkommandite

Stenold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.

Wilhelmstr. 48 Wiesbaden Wilhelmstr. 48

(Hotel Kaiserbad) (Hotel Kaiserbad)

Change Geldwechsel Exchange

Annahme von Bargeldern (Depositen).

Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen.

Telefon: 5829, 5830, 6306.

Lichtbildervortrag im Kurhaus.

Herr Baurat Berlitz-Wiesbaden hielt am Dienstagabend einen Vortrag aus dem Gebiet der Luftschiffahrt, einen der interessantesten, den wir je gehört haben. Herr Berlitz, einer der eifrigsten hiesigen Förderer der Luftschiffahrt, sprach in erschöpfender und bestens orientierender Weise über das Thema: Gleit- und Segelflug, insbesondere der Rhön-Segelflug-Wettbewerb.

Der Redner führte zunächst aus, dass es wohl merkwürdig erscheinen könnte, wenn nach den glänzenden Erfolgen der motorischen Luftfahrt das alte Gleit- und Segelflugproblem wieder praktisch aufgerollt würde. Nachdem aber die motorische Luftfahrt unter militärischem Einfluss sowohl in der Konstruktion der Flugzeuge als auch Grösse der Motoren eine Bahn beschritten hat, die es weder dem Sportliebhaber ermöglicht selbst zu fliegen, noch auch mit Rücksicht auf die ungeheuren Betriebskosten infolge der grossen Motoren einen wirtschaftlichen Betrieb ausser für äussersten Luxusverkehr erlaubt, erscheint es doch wichtig, durch das Studium des der Natur abgelauchten Gleit- und Segelflugs neue Grundlagen zu schaffen bzw. die alten Grundlagen zu verbessern, um unter der bis jetzt nicht versuchten Ausnutzung der Luftgeschwindigkeit ein wirtschaftliches Fliegen in der Luft zu ermöglichen.

Der Redner ging dann an Hand der immer noch maßgebenden Versuche und Entwicklungen des Pioniers der Flugtechnik Otto Lilienthal zu einer kurzen Erläuterung des Flugproblems selbst über und gab einen Überblick über die technischen Unterlagen, sowohl für die Erhebung in die Luft als auch zum Bewegen in derselben. Als dann erläuterte er die praktische Ausführung des Gleit- und Segelflugs an Hand von Licht-

bildern insbesondere den Rhön-Segelflug-Wettbewerb. Schon 1912 hatten Darmstädter Studenten und Gymnasiasten auf der Rhön Gleit- und Segelflüge gemacht, die bis 838 m führten. Leider wurden aber diese glänzenden Erfolge durch die militärische Entwicklung der Luftfahrt verdunkelt und nicht fortgesetzt. Nach dem Kriege wurden die Flüge von dem in Luftfahrkreisen bekannten Frankfurter Ingenieur Ursinus in Verbindung mit dem Deutschen Modell- und Segelflugverband sowie mit Rückhalt und dann unter Führung der Südwestgruppe des Deutschen Luftfahrerverbandes wieder aufgenommen und der Rhön-Segelflug-Wettbewerb 1921 erzielte einen international anerkannten Erfolg. Die Rhön ist insofern für derartige Gleit- und Segelflüge besonders geeignet als ihre höchsten Erhebungen fast baumlose Kuppen mit sanft abfallenden Hängen nach allen Seiten sind, die mit dicken Moos- und Graspolstern bedeckt sind.

Der Wettbewerb vom 10. bis 25. August nahm einen günstigen Verlauf mit Ausnahme eines leider zu verzehrenden und nicht ganz aufgeklärten Unfalles, der dem früheren Jagdflieger Leusch auf Weltensegler (Baden-Baden) leider das Leben kostete. Nach einem prachsvollen leichten Start stieg das Flugzeug sofort gegen einen Wind von 7-8 m ruhig segelnd an. Etwa 50-70 m war der Segler schon über den Startpunkt gestiegen und in 100 Sekunden etwa 1 km weit geflogen, als der Flieger einer Wolkenbank ausweichend niederzulegen wollte. Ob er dabei das Flugzeug übersteuerte, oder ein Versagen des Höhensteuers vorlag, ist nicht zu entscheiden, jedenfalls stürzte er plötzlich ab, nachdem das Flugzeug schon eine gefährliche Sinkgeschwindigkeit angenommen hatte.

Dass dieser Todessturz den Erfolg nicht beeinträchtigte, geht daraus hervor, dass nicht nur sämtliche

Zuschauer geradezu begeistert von dem Flug an sich waren, sondern auch sofort sich ein ehemaliger Kampfflieger zu weiteren Versuchen mit dem Apparat zur Verfügung stellte.

Als Ergebnis des grosszügig angelegten Sportunternehmens kann man die Tatsache buchen, dass ganz hervorragende Fortschritte gegen das Vorjahr gemacht sind. Während damals nur 2 Apparate besonders hervortretend leisteten, konnte man in diesem Jahre schon über ein halbes Dutzend zählen, von denen sich leider wegen frühzeitigen Bruchs nur 4 in die grossen Preise teilten. Es waren dies ein kleiner Hängegleiter des Nordbayrischen Luftfahrtverbandes Nürnberg (Fahrer Pelzner) und grosse Apparate des Aerodynamischen Instituts Aachen (Klemperer, der im Vorjahr erster Preisträger mit einem 1830 m-Flug zu 2 1/2 Minuten war), des bayrischen Aeroklubs München (Koller) und der Akademischen Fliegergruppe Hannover (Martens), die alle 3 Flüge über 5 Minuten Dauer und 4200 m (Koller), 3550 m (Martens) und 2650 m (Klemperer) ausführten. Sehr gut schnitt auch der leider vorzeitig zu Bruch gegangene Apparat der Stuttgarter Studenten (Brenner) ab. Flüge mit sehr geringem Höhenverlust — ja vorübergehendem Höhengewinn — solche bei Seitenwind und mit Kurven jeder Art, doppelte Kreise, Achterfahrt gehörten zu den Glanzleistungen; dabei flogen die Apparate schon bei Windstärke von 3-5 m und erhoben sich — allerdings ausser den Hängegleitern noch mit fremder Hilfe — nach wenigen Minuten vom Boden.

Für die Preisverteilung kamen in Betracht 21 (im Vorjahr 13) Flugzeuge, gewertete Flüge waren es 132 (39), darunter von 150-400 m 72 (12), von 400 bis 1000 m 38 (2), 1000-2000 m 7 (1), über 2000 m 3 (0), dazu noch 2 nicht bewertete Flüge von etwa 2000 m. Die Zeiten bei diesen Flügen waren 1/2-1 Minute 75

Asbach Kurort

Ausflug mit dem Kurauto: Tagesfahrt: 10 Uhr: Bad Ems über Kemeler Heide oder: 9 Uhr: Bad Ems, zurück über Braubach-Markburg-Nastätten. 2 Uhr: Kiedrich-Rheingau-Ruine Scharfenstein. Vorverkauf von Fahrscheinen, Wochentags von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr im Städtischen Verkehrsbüro, Theaterkolonnade.

Nachmittags-Konzert

4-5½ Uhr. 158. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Die vier Menschenalter“ V. Lachner
2. Furiant und Reigen der seligen Geister aus „Orpheus“ Ch. Gluck
3. Einleitung zum III. Akt, Tanz der Lehrbuben u. Aufzug der Meistersinger aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ R. Wagner
4. Ouverture zu „Die Jungfrau von Orléans“ A. Södermann
5. Flirtation A. Steck
6. Ballettmusik aus „Die Königin von Saba“ Ch. Gounod

Abend-Konzert

8-9½ Uhr. 159. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture, Carneval romain. H. Berlioz
2. Serenade für 13 Blasinstrumente. Rich. Strauss
3. Eine schwedische Bauernhochzeit, Suite A. Södermann
4. Romantische Ouverture L. Thuille
5. Serenade D-moll R. Volkmann
6. Piet Hein, holländische Rhapsodie P. G. v. Anrooij

8 bis 12 Uhr im kleinen Saale:

Gesellschafts-Abend

mit
Vorführung moderner Tänze durch

Julius und Egon Bier und Partnerinnen.

Eintrittskarte: 30 Mark.
Garderobegebühr: 2 Mark.

Staats-Theater.

Grosses Haus:

Donnerstag, den 20. April. 114. Vorstellung.
36. Vorstellung. Abonnement A.
Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

Die tote Stadt

Oper in drei Bildern nach Rodenbachs Schauspiel „Das Trugbild“ von Paul Schott.
Musik von Erich Wolfgang Korngold.
In Szene gesetzt von Carl Hagemann.

Personen:

Paul	Fritz Scherer
Marietta, Tänzerin	Gertr. Geyerabach
Die Erscheinung Mariens, Pauls verstorbener Frau	Nic. Geisse-Winkel
Frank, Pauls Freund	Lilly Haas
Brigitta, Pauls Haushälterin	Betta Gleber
Juliette, Tänzerin	Ruth Wolfreim
Lucienne, Tänzerin	Carl Heinz Jaffe
Gaston, Tänzer	Ludwig Hoffmann
Victorin, Regisseur	Nic. Geisse-Winkel
Fritz, der Pierrot	Heinrich Schern
Graf Albert	

Beghinen, die Erscheinung der Prozession.
In der pantomimischen Szene des zweiten Bildes wirken Hans Bernhöft, Else Mondorf, Martha Karst, Franziska Hild und Betti Trautner mit.

Das Stück spielt in Brügge.

Musikalische Leitung: Arthur Rother.

Anfang 7 Uhr. Ende etwa 9¾ Uhr.

Freitag, 6½ Uhr: „Vater und Sohn“. Aufgeh. Abonnement.
Samstag, 7 Uhr: „Mignon“. Aufgehobenes Abonnement.
Sonntag, 6 Uhr: „Taunhäuser“. Aufgehobenes Abonnement.

Kleines Haus (Residenztheater):

Donnerstag, den 20. April 1922. 76. Vorstellung.
9. Vorstellung. Stammreihe III.

Potash und Perlmutter

Komödie in 3 Akten von M. Glass und C. Klein.
Deutsch von Rudolf Kommer.
In Szene gesetzt von Max Andriano.

Personen:

Potash	Max Andriano
Perlmutter	Bernh. Herrmann
Feldmann	Dr. P. Gerhards
Pasinsky	Gustav Schwab
Boris Andrieff	Karl Ludw. Diehl
Rabiner	Wolfg. Andriano
Henry Stoyermann	Friedrich Prüter
Senator Murphy	Paul Wiegner
Farrell	Hch. Weyrauch
Fergusson	Guido Lehmann
Ein Herr	Gustav Albert
Sidney	Ludwig Dörner
Ein Bote	Arthur Bahrdt
Frau Potash	Marga Kuhn
Irma Potash	Helga Reimers
Fräulein Goldschmidt	Helga Nielsen
Fräulein Fröhlich	Tony Portzehl
Fräulein Guttman	Doris Voss
Fräulein Nelson	Th. Jüttner
Miss O'Brien	A. Gläser
Dienstmädchen bei Frau Potash	Seline Koller

Spieleitung: Max Andriano.

Sämtliche Toiletten, welche in der heutigen Vorstellung von den Mannequins im 1. u. 2. Akt vorgeführt werden, sind von der Firma M. Schloss & Co., Wiesbaden, Langgasse 32, geliefert.

Nach dem 1. Akt 15 Min., nach dem 2. Akt 12 Min. Pause.
Anfang 7 Uhr. Ende etwa 9¾ Uhr.

Freitag: „Geschlossen“.

Samstag, 7 Uhr: „Ostern“. Stammreihe V.

Sonntag, nachmittags 3 Uhr: Sondervorstellung: „Jungeborg“. Aufgehobene Stammkarten.
Abends 7 Uhr: „Der keusche Lebemann“. Aufgehob. Stammkarten.

Konzert-Flügel

STEINWAY & SONS

Hamburg-New York

Vertreter

ERNST SCHELLENBERG

Wiesbaden, gr. Burgstr. 14

Kaiser Friedrich-Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Therma- und Sauerwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heissluft- u. Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fango-Packungen, elektr. Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, -Raum- u. -Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen, Sauerstoff etc., Pneumatische Apparate.
- Trinkkur an der Adlerquelle -

Städtisches Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4 (Hoteleingang) - Thermalbäder mit Ruheliegenheit

Mäntel, Kostüme, Kleider,
Elegante Maß-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20.

Moderne Kleiderstoffe
:-: Seidenwaren :-:

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904, für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.



**Lederwaren
und
Kofferhaus**
Grosse
Burgstr. 10
Parterre u. I. Etage. - 12 Schaufenster.

**Original
Mädler-Koffer**
zu Katalog-Preisen

Spezialhaus eleganter

PELZWAREN

eigener Herstellung

H. BETZ

Gr. Burgstrasse 9

Telefon 6534

Telefon 6534

Bierstube

Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7

Telefon 6465

Weinrestaurant

Erstklass. Küche R. Rheing. Gewächse

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma
NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse • Telefon Nr. 854

Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für

Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in
eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

SIMPLICISSIMUS

Erste, führende, vornehmste Kleinkunsthöhne Wiesbadens.

Direktion:
J. Alexandroff.

Webergasse 37

Telephon 1028.

Täglich 8 Uhr: Heitere Abendunterhaltungen mit musikalischen Darbietungen

Gastspiel Archimedes Gastspiel

Weltbestbekannter und phänomenaler Rechenkünstler.

Erna Hansen Wehnert

Stimmliche Vortragskünstlerin

Miss Percivani

Internationale Sängerin

Prima Weine

Souper à Mk. 70.—

Paul Lanzig

Humoristisches Zaubergerie, sowie die übrigen bekannten Attraktionen.

Trocadero I. Etage

mit Jazz-Band und Tanzvorführungen. Treffpunkt der eleganten Welt.

American Bar



SELECT

27 Taunusstrasse

Telefon 3835

Weindiele — Likörstube

JAZZ-BAND.

Ab 18. April 1922
halte Sprechst. 11—1
Wilhelmstrasse 58I
Dr. med.

Böhles

Wohnung:
Kaiser Friedr.-Ring 24
Telefon 4684



Samstag, den 22. April 1922

8 Uhr im grossen Saale:

Einziger Lustiger Abend

Josef Plaut

Eintrittspreise: 50, 40, 30, 20, 15, 10 Mark.

Garderobegebühr: 2 Mark.

Stadt. Kurverwaltung.

TAUNUS-HOTEL

Wiesbaden • Rheinstrasse
empfiehlt den Besuch seiner

Restauration

Diners — Soupers

Reich assortierte Wein- u. Speisekarte

Sämtliche Delikatessen der Saison

Echte Biere

Künstler-Konzert

„Maxim“

Vornehmstes Weinrestaurant
Eleganteste Bar - Zigeunermusik

Webergasse 8 Tel. 315

Ab 7 Uhr Speisen à la carte

Repertoire-Wechsel

im
Atlantic-Cabaret

Kirchgasse 15 Tel. 485

Abends 8 Uhr:

Neue Vorträge

Neue Tänze

Gastspiel

Jane und Moran

Musical-Fantasten

10 Cabaretnummern
der Extra-Klasse.

Abends 11 Uhr:

Atlantic-Jazz-Band mit
Ballett- u. Gesang-Einlagen
bei freiem Entrée.

Sonntags 2 Vorstellungen
4 und 8 Uhr. 142

Das Ideal der Zahnpflege



Einzige Zahnpflege in der Aluminium-Dose

Okkasion!

Triumph-Motorrad,

2,5 PS., neu, nur zweimal gefahren, zugelassen und
versteuert, seltene Gelegenheit,
gegen Gebot zu verkaufen **Höhn**, Adolfstr. 7, Hof.

— Postverkehr zwischen Wiesbaden und seinen Vororten. Im Verfolg des kürzlich erwähnten Vollversammlungsbeschlusses vom 21. März 1922 hat die Handelskammer Wiesbaden nunmehr im Einvernehmen mit den Vertretungen der Städte Wiesbaden und Biebrich a. Rh., sowie den Landgemeinden Bierstadt, Dotzheim, Erbenheim, Hessloch, Kloppenheim, Rambach, Schierstein und Sonnenberg den Reichstag gebeten, evtl. durch eine entsprechende Vorlage zu einer Gesetzesänderung, dafür Sorge zu tragen, dass die Ortstaxe für den Postverkehr zwischen Wiesbaden und seinen Vororten wieder eingeführt wird.

— Keine Abberufung des Herrn Tirard. Der hiesige Delegierte der Rheinlandkommission schreibt uns: Die Mitteilung der „Vossischen Zeitung“ von der voraussichtlichen Abberufung des Vorsitzenden der Interalliierten Rheinlandkommission, Herrn Tirard, ist vollkommen aus der Luft gegriffen.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Eine Berliner amerikanische Zeitung. In Berlin erscheint neuerdings eine Zeitung, die die Interessen der in Berlin weilenden Amerikaner vertreten und einer

Interessengemeinschaft zwischen den Amerikanern und den Berlinern dienen soll. Die Zeitung nennt sich „The Berlin Herald“ und erscheint vorläufig wöchentlich einmal.

— Ida Boy-Ed, die vielgelesene Romanschriftstellerin, deren Werke eine ganze Bücherei bilden, begibt in Lübeck, wo sie seit langen Jahren eine geistig und sozial hervorragende Stellung einnimmt, am Ostermontag ihren siebenzigsten Geburtstag. Die phantasiekräftige Frau wurzelt im Gebiete der Hansa.

Sport.

— Pferderennen in Wiesbaden. Der Nennungs-schluss für die vier Ausgleiche der Wiesbadener Mai-renntage ist günstig ausgefallen. Im ganzen wurde für 123 Pferde der erste Einsatz bezahlt. Hiervon fallen auf den mit 50 000 M. Geldpreisen dotierten Preis von der Stadt Wiesbaden allein 38 Unterschriften. Der Gönnerpreis mit 35 000 M. Geldpreisen erhielt 28, der Preis von Frankfurt 19 und der Preis vom Neroberg 38 Unterschriften. Unter den für die Flachrennen genannten Pferden verdienen Blau und Weiss, Kofel, Wolfram, Arras, Leopold, Pinguin, Orne, Sultane be-

sondere Erwähnung. In den Hindernissrennen finden wir bewährte Steepler wie Duckling, Feuerbach, Opanke, Fliegender Aar, Erich, Glücksburg, Bummier, u. a. mehr. Zahlreiche Nennungen Berliner Ställe beweisen, dass man auch in der Zentrale geneigt ist, einen Abstecker nach Wiesbaden zu unternehmen. Die sportlichen Ereignisse der Maitage dürften daher durch den in Aussicht stehenden Wettstreit zwischen Vertretern nord-, süd- und westdeutscher Ställe besonderes Interesse auslösen.

Neues vom Tage.

— Carusos Hinterlassenschaft. Der Testamentsvollstrecker Carusos ist nach kurzem Aufenthalt in Turin nach Neapel zurückgekehrt. Er erklärte, die Hinterlassenschaft Carusos übersteige 50 Millionen Franken. Einen besonderen Wert haben die von dem Künstler gesammelten Kunstschatze, die dem Caruso-Museum geschenkt werden. Die Grammophonplatten mit den Wiedergaben Carusos erbrachten im letzten Jahre allein 200 000 Dollars.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

(7), 1—2 Minuten 21 (2), 2—5½ Minuten 8 (1). Diese Wettbewerbsrekorde wurden aber um das mehrfache übertroffen durch eine grosse Anzahl glänzender Flüge nach Abschluss des Wettbewerbs.

Man muss dabei beachten, dass die Meisten erst oben auf der Rhön ihre Apparate ausprobieren und erst nach kleineren Veränderungen üben konnten. So blieb dort der vorjährige Preisträger Dipl.-Ing. Klemperer mit dem Apparat des aerodynam. Institutes der technischen Hochschule Aachen und vollführte am 30. 8. einen ausgesprochenen Zielflug in 13 Min. nach dem in Luftlinie etwa 5 km entfernten Gersfeld, um dort sein Flugzeug zu verladen. Der Hauptpreisträger des Jahres, der Student des Maschinenbaus Martens-Hannover führte am 5. 9. einen Flug von 15¼ Minuten 7,8 km weit aus und mit diesem Apparat wurden ausser

kleineren Flügen noch von Martens und Blume 6 Flüge von 2 bis 5½ km Länge und bis 12½ Minuten Dauer ausgeführt!

Den Weltrekord erreichte aber ein Flugzeug, das nicht am Wettbewerb beteiligt, auf einer anderen Höhe der Rhön geübt hatte, ein Eindecker des Regierungsbaumeisters Hardt und Messerschmidt. Diese Herren studierten das Problem schon seit 1910. Nach ihren Angaben machten sie schon 1914 16 Flüge bis 3½ km ohne Höhenverlust und 1920 Flüge bis 50 m über die Abflugstelle. Herr Hardt führte am 13. 9. 21 einen Flug von 21 Minuten Dauer aus, bei dem er sich schnell über dem Startpunkt erhob und diesen in 150 m Höhe überflog, eine glänzende Leistung, welche erhoffen lässt, dass in diesem Jahre der Stundenflug gelingen wird.

Der Rhön-Segelflug-Wettbewerb 1922 wird wieder von der Südwestgruppe des Deutschen Luftfahrerverbandes und dem Deutschen Modell- und Segelflugverband veranstaltet unter Ehrenschaft der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Luftfahrt. Im laufenden Jahr wird auch mit einer indirekten Reichsunterstützung zu rechnen sein. Ferner stehen schon grosse Preise zur Verfügung, während die gesamten übrigen Organisationskosten aus privaten Mitteln aufgebracht werden müssen. Es ergeht daher an alle diejenigen, welche sich für diese Unternehmung interessieren, der Aufruf, nur einen, wenn auch noch so bescheidenen Beitrag zu leisten, den der Mittelrheinische Verein für Luftfahrt (Wiesbaden, Gutenbergplatz 3) an die richtige Stelle weiterleiten wird. — Ergänzend sei noch bemerkt, dass 45 Lichtbilder und 2 Filme vorgeführt wurden.

(Nachdruck verboten.)

Heymann, Ernst, Hr. m. Fr., Berlin Hotel Nassau
Heymann, Hr. Dr. m. Fr., Berlin, Kaiserhof
Hilfisen, Hr. Dr. m. Fam., Luxemburg
Villa Rheingold
Hjarnitz, Fr. m. Begl., Fredireria, Hot. Bende
Hoch, M., Hr., Nürnberg Prinz Nikola
v. d. Hoeek, Hr. m. Fr., Rotterdam Reichspal
Holler, M., Fril, Landau Kölnischer Hot
Holzer, R., Fr., Heideberg, Central-Hot
Holzer, E., Fril, Heideberg, Central-Hot
Hondius, A., Hr. m. Fam., Haag, W. Lillie
Hoogenboom, Hr. m. Fr., Utrecht, W. Lillie
Hoogenstraeten, Fr. m. S., Haag, Quisisan
Huber, E., Fril, Frankfurt, Kaiserpal
van Huylstyn L., Hr., Haag, Grüner Wal
Hunke, C. Hr., Eibenfeld, Kölnischer Hot
Iboki, H., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Gr. Wal
Jacoby, H., Fril, Frankfurt, Kölnischer Hot
Janssen M., Fril, Helsingborg, Bellevue
Jansson M. Fril. Helsingborg, Kapellenstr. 2
Jansson, Hr. m. Fam., Schwed., Taunusstr.
Janboosa, B., Hr., Zur Stadt En
Jaschick, M., Hr., Saarbrücken, Z. Stadt En
Jensen, H., Hr. m. Fr., Odessa, Hotel Nassau
Jenyves L., Hr., Paris, Brüsseler Hot
Jonnyblond, A., Hr., Amsterdam, W. Lillie
de Jong, J., Hr. m. Fr., Haag, Metropole-H
Jorré, J., Hr. m. Fr., Metz, (Hotel) Vog
Joeter, E., Hr., Amerika, Ros
Julius E., Fril, Aachen, Der Lindenhu
Junge, P., Hr., Berlin, Hotel Janh
Jurrjens, N., Fr. m. S., Nymegen, Hot, Adle
Kahn, J., Hr. m. Fr., Leipzig, Dom-Hot
Kaiser, P., Hr., Bischweiler, Hotel Happ
Kaiser, Hr. m. Fr., Bischweiler, Hotel Happ
Kallrostenski, F., Hr. m. Fr., Berlin, Zur guten Quell
Kamilleker, A., Hr. m. F., N.-Lahnst., Brist
Klunger, G., Hr., Berlin, Weissie Lillie
v. Karthören, L., Haag, Savoy-Hot
Keller, A. H., Hagen, Zum Landsber
Keimay, N., Fril, Colombia, Brüsseler Hot
Kjelsens, A., Fr., Kopenhg., Privath, Alban
Kjellberg, E., Hr., Hamburg, Nerotal
Kjarsensky, F., Hr., Erfurt, Zur Stadt En

Moumier, R., Hr. m. Fr., Frankreich
 v. Hultsmar-Muhier, J., Hr., Arnheim, Rose
 Mulon, M., Münster Rose
 Müller, H., Hr., Zürich Grüner Wald
 Nathansohn, Hr., Kristiania, Taunusstr. 50
 Nedow E., Fr., Berlin Neroberg-Hotel
 Nielsen-Beck, J., Hr., Odessa, Hotel Nassau
 Niller, R., Hr., Koblenz Hotel Vogel
 Nilson, H., Fr., Helsingborg Bellevue
 Nilson, D., Fr., Evanston Brüsseler Hof
 van Noordwyke, J., Hr. m. Fr., Schiedam
 Central-Hotel
 Nordlander, H., Fr. m. T., Stockh., Taunus-H.
 Nöregard, Fr., Kopenhagen, Spiegelgasse 15
 Nuboer, J., Hr. m. Fr., Utrecht Kaiserhof
 Numes, M., Hr., Amsterdam, Schwarzer Bock
 Nymen, G., Hr., Gütheborg, Schwarzer Bock
 Nypels, E., Fr., Lüttich Hotel Spiegel
 O'followelt, L., Hr., Paris Kaiserbad
 Olsen, V., Hr. m. Fr., Kopenhagen, Hot. Niiza
 Ossens, H., Hr., Mahni Ellenborgengasse 2
 Ondsburg, J., Hr., Amsterdam Grüner Wald
 Opitz, G., Hr., Charlottenburg, Grüner Wald
 Osborn, R., Hr., Koblenz Hotel Vogel
 Oswaldy, Fr., Chila Brüsseler Hof
 Pacra, E., Hr. m. Fr., Paris Hotel Nassau
 Pahren, E., Fr., Berlin Kölnischer Hof
 Pappas, A., Hr. m. Fr., Athen Hotel Silvana
 Paterson, E., Fr., New Seeland, Fürstenhof
 Peckemarl, L., Fr., Paris Prinz Nikolas
 Pehrson, S., Fr., Köping Adolfsallee 10
 Peomona, J., Hr., Bukarest Schützplatz 2
 Perret, J., Hr., Strassburg Hotel Riviera
 Persson, Th., Fr., Kristianstad, Schw. Bock
 Peters, L., Hr. m. Fr., Aalten Hotel Adler
 Petersen, M., Hr., B.Gladbach, Hämmergasse 5
 Philippston, G., Hr., Strangins Parkhotel
 Pilschmann, E., Fr., Paris Grüner Wald

Schupp, R.,
 Schmal, J., B.
 Schmalensee,
 Schmitt, M.,
 Schmidt, M.,
 Schmidt, P.,
 Schmitt, O.,
 Schmitt, Ch.,
 Schmitt, G.,
 Schmidt, W.,
 Schmidt, B.,
 Schmol, Hr.,
 Schneider, G.,
 Schneiderman,
 Schmittger, A.,
 Schock, L.,
 Schoricht, R.,
 Schoen, H.,
 Scholler, J.,
 Schooverth,

 Schotte, W.,
 Schreiber, B.,
 Schöder, F.,
 Schroers, P.,
 Schuler, E.,
 Schultze J.,
 Schulz, M.,
 Schulz, A.,
 Schulze, H.,
 Schumacher,
 Schuyt, J.,
 Schuytman,
 Schwabe, K.,
 Schwarz, L.,
 Schwarz, A.,
 Schwarz, C.,
 Schwarz, E.,
 Schwienhorst,
 Scoerff, P.,
 Scooby, A.,
 Seddy, A.,
 Seidel, R.,
 Seligmann,
 Seligmann,
 Semler, I.,
 Senor, P.,
 Senoson, C.,
 Sempinsky,

 Scha, G.,
 Siegle, E.,
 Skersveld,

 Sliob, Ch.,
 Simon, J.,
 Sirtet, A.,
 Skjöl, C.,
 Santa, W.,
 Smetzkot,
 Smit, L.,
 Smit, A.,
 Smith, A.,
 Sorneson,
 Speckner,
 Spielmann,

 Spire, M.,
 Spitz, J.,
 Sprecher,

 Springer,

 Springhob,
 Stahn, A.,
 Stehlin, F.,
 Stein, M.,
 Steindock,

 Stensbeck,

 Stepfan,
 Stephan,
 Stern, L.,
 Steveker,
 Stieve, B.,
 Stiller, V.,
 Störhag,
 Storm, F.,
 Stowe, C.,
 Stricker,
 Strismar,
 Steod,
 Struck-D.,

 Stünzi, I.,
 Sturm, I.,
 Suermon,
 Sumér, A.,
 Sundben,
 Symboke,
 Syrenius,
 von Spiz,
 Szukne,
 Tempel,
 Theis, F.,
 Thieme,
 Thimmil,
 Thomsen,
 Thomsen,
 Thomas,
 Thir, T.,
 Timmer,
 Tox, L.,
 Trubate,
 Treitger,
 Trimbo,
 Vanek,
 Vargad,
 Vantim,
 Vassen,
 Veit, J.,
 Volcke,
 Vollme,
 Vollpol,
 Volz, A.,
 Vomek,
 Vorms,
 von W.,
 Wuche,
 Wagner,
 Wagner,
 Wagner,
 Wagner,

Feldmann, Fr. m. Fr., Krefeld, Hansa-Hotel
Fenilaid, H., Fr., Calais, Regina-Hotel
Fenneel, L., Fr., Koblenz, Taunus-Hotel
Ferber, C., Hr., London, Kapellenstr. 12
Fernand, C., Hr., Kaisertad
Fernand, F., Hr., Odessa, Lessingstr. 1
Fidler, N., Hr., Güteborg, Gold. Brunnen
Fischbach, C., Fr., Christi. Hospiz II
Fischbeck, L., Hr., München, Münchener Hof
Fischer, A., Hr., Leipzig, Hans Wenden
Fiebig, H. m. Fr., Nürnberg, Central-Hotel
Fürster, L., Hr., München, Münchener Hof
Fosse, Hr. m. Fam., Strassb., Hotel Vogel
Tossoud, Hr. m. Fam., Lyon, Gold. Ross
Foyer, Hr. m. Fr., Amsterdam, Hotel Berg
Francois, F., Fr., Utrecht, Hotel Nizza
Freyd, Hr. m. Fr., Neubereisch, Central-Hot.
Freitag, R., Hr., Düsseldorf, Arndtstr. 1
Freitag, R., Hr., Frankenhausem, Arndtstr. 1
Fribourg, Fr. m. Tocht., Metz, Grüner Wald
Friederich, Hr. m. Fr., Amsterd., Hot. Nassau
Fries, J., Hr. m. Fr., Trier, Hotel Berg
Fritings, Hr. m. Fr., Euskirchen, Taunus-Hotel
Fritsch, T., Hr., Leeds, Rose
Fröning, R., Hr., Saarbrücken, Nerostr. 25
Fuchs, L., Hr., Köln, Wiesbadener Hof
Punk, Hr. Dr. jur., Benin, Wiesbadener Hof

Ga'ke, L., Fr., Leipzig, Hansa-Hotel
Gant, Hr. m. Fr., Luxemburg, Wiesbad. Hof
de Gautier, Hr. m. Fr., Paris, National
Geist, K., Hr., München, Münchener Hof
Geilus, P., Hr., Darmstadt, Goldenes Ross
Georges, Hr. m. Fr., Hagenau, Hotel Berg
van Gessel, Hr. m. Begl., Amsterd., W. Ross
Gettenstedt, A., Hr. m. Fr., Landerberg
Frenkenheim Wenker-Paxmann
Gidion, Hr. m. Fam., London, Wenker-Paxm.
Gigot, Hr. m. Fr., Brüssel, Central-Hotel
Glaudies, Hr. m. Fam. Paris, Z. Stadt Biebr.
Glatz, A., Frk., Amersfoort, Hotel Bender
Glatz, Hr. m. Fr., Utrecht, Hotel Bender
Glatz, C., Hr., Utrecht, Hotel Bender
de Glippen, Fr. m. Kind, Holland, Reichspost
Gmeiner, T., Frk., München, Münchener Hof
Goetghebner, Hr. m. Fr., Brüssel, Röderstr. 28
Goldschmidt, E., Hr. m. Fr., Koblenz, Central-Hotel
Goldschmidt, E., Hr. m. Fr., Koblenz, Herderstr. 28
Goldstaub, D., Hr., Berlin, Samt. Nerotal
Goldstaub, H., Hr., Berlin, Samt. Nerotal
Golubkine, Hr. m. Fam., Brüssel, Park-Hotel
Gomün, Hr. m. Fr., Paris, Regina-Hotel
Gondrian, A., Hr., Haag, Hansa-Hotel
Gooszen, H., Hr., Amsterdam, Hotel Nassau
Baron H. de Graudemann m. Fr., Paris, Weisse Lügen
Gries, R., Frk., Hessloch, Villa Rupprecht
Grünquist, A., Hr., Kopenhagen, Fürstehof
Grospiorn, Hr. m. Fr., Paris, Hotel Riviera
Grösser, E., Hr., Trier, Pariser Hof
Grünfrit, Hr. m. Begl., Adolfsallee 18
Grün, Hr. m. Fr., Saarbrücken, Central-Hotel
Grünberg, J., Hr., Strassburg, Reichspost
Guillemont, M., Hr., Strassburg, Fr. Nikolas
Guilberg, A., Frk., Berlin, Zimmermannstr. 10
Gunfeldt, M., Fr., Berlin, Goldenes Kreuz

Haggmann, Fr., Schweden, Schwarzer Bock
Half, J., Hr., Dijon, Burghof
Halpern, A., Hr., Paris, Hotel Nassau
Hamburger, Hr. m. Fr., Lodz, Wilhelma
Hansburger, B., Fr. m. Begl., Amsterdam, Pens. Vogelsang
Hansen, E., Hr., Rotterdam, Rose
Harand, C., Hr., Paris, Wiesbadener Hof
van Harden, Croek, J., Schüler, Hilmund, Pariser Hof
Hagranves, Hr. m. Sohn, Zur Stadt Biebrich
Hartmann, K., Hr., Birstadt, Z. Landsberg
Hartmann, E., Hr., Zürich, Pens. Pilg
Hartog, Hr. m. Fam., Holland, Hot. Nassau
van Hassel, C., Hr., Breda, Einhorn
van Hasselt, J., Hr., Breda, Einhorn
Hässner, P., Hr., Magdeburg, Gold. Brunnen
Hauer, H., Hr. m. Fr., Berlin, Regina-Hotel
Hauer, R., Hr. m. Fr., Berlin, Regina-Hotel
Haupt, A., Hr. m. Fam., Oberstein, Kapellenstr. 25
Hanswald, Hr. m. Fr., Saarbrück., Z. n. Post
Havehand, Hr. m. Fr., Paris, Palast-Hotel
Hecht, Hr. m. Fr., Nürnberg, Hotel Nassau
Hejda, G., Frk., Berlin, Königscher Hof
Heiberg, R., Hr., Kristianin, 4 Jahreszeiten
Heidt, Hr. Dr. m. Fr., Danzig, Hotel Adler
Heidt, H., Hr. m. Sohn, Metz, Taunusstr. 1
Heidt, R., Hr. m. Fr., Metz, Taunusstr. 1
Heimstetter, S., Fr., Goldenes Ross
Henrichs, L., Hr., Antwerpen, Central-Hot.
Henik, 3 Frk., Strassburg, Reichspost
Hennig, B., Hr. m. Sohn u. Tocht., Hagen, Dom-Hotel
Herbeth, E., Hr., Hotel Vogel
Herchen, F., Hr., Verden, Karshof
Herlet, Hr. m. Fr., Koblenz, Hotel Nassau
Herwig, Hr. m. Fr., Haag, Metropole-Monopol
Herzenstein, Schiffer, London, Luisenstr. 5
Hetzler, M., Frk., Fischerstr. 2
Grök, J., Hr., Colmar, Union
Heymann, P., Hr., Köln, Hansa-Hotel
Hiski, E., Hr., Berlin, Rosa
Hiepe, S., Hr. m. Fr., Wetzlar, Hosp.z.h.Geist
Hirsch, F., Fr., Schweiz, Christi. Hospiz II
Hirsch, V., Hr., Strassburg, Wilhelma
Hirt, E., Hr., Strassburg, Central-Hotel
Hitzkot, L., Hr., Paris, Zum Landsberg
Hochhaus, H., Hr., Neunkirchen (Sant), Zur neuen Post
Hoffand, M., Hr. m. 2 Söhn., Haag Kaiserhof
Hofmeier H., Fr., Berlin, Schwarzer Bock
Hogberg, H., Hr. m. Fr., Tammertors, Zum Kranz
Hollerer, M., Hr. m. Fr., Brüssel, Excelsior
Höizer, E., Hr., Münster i. W., neu. Adler
Hörnicka, M., Hr. m. Fr., Küps Grüner Wald
Hopf, L., Hr., Düren, Hinfengasse 5
van der Horst, E., Lochnu, Geisbergstr. 15
Hostetter, J., Hr., Mitrnel, Hansa-Hotel
Houtmotel, J., Hr. m. Fr., Brüssel Gr.Wald
Hummel, M., Fr., Augsburg, Hotel Braubach
Husser, A., Hr. m. Fr., Unsenheim Centr. H.
Jaccard, M., Hr., Lyon, Reichenstr.

Adlerhof
Stadt Ems
Nassau
bachthal 2
r.-Ring 73
sburg
Biebrich
n. Adler
n. Adler

WISCONSIN

